

Gespräche mit Ihren Bundestagsabgeordneten – was ist zu bedenken?

Sie haben beim Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ einen Antrag eingereicht? – dann kann es sein, dass sich Bundestagsabgeordnete Ihres Wahlkreises bei Ihnen meldet. Denn auch diese haben im Falle einer Förderung ein Interesse daran, auf die zusätzlichen Bundesmittel für Ihren Wahlkreis hinzuweisen. **Nutzen Sie diese Chance!** Nicht jeden Tag kommen Abgeordnete in die Bibliothek.

Welchen Beitrag leistet die Bibliothek zur gesellschaftlichen Teilhabe?

Der Besuch von Abgeordneten bietet eine erstklassige Möglichkeit zu zeigen, wie Ihre Bibliothek zu gesellschaftlichen Zielen, wie der Leseförderung, dem lebensbegleitenden Lernen, der Nachhaltigkeit, der Chancengleichheit oder der Integration beiträgt. Gibt es in Ihrer Bibliothek z.B. Vorlesestunden für Kinder, Zusammentreffen für Senioren, oder vielleicht einen Makerspace zum Tüfteln? Wie sprechen Sie die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Generationen an? Was leistet die Bibliothek in der Gemeinschaft vor Ort?

Forderungen an die Bundespolitik

Sie können ein Treffen auch nutzen, um politische Anliegen der Bibliothek(en) anzusprechen. Bedenken Sie dabei aber: Bundestagsabgeordnete können nur für die Belange der Bibliotheken auf Bundesebene einsetzen. Dazu gehört z.B. die Forderung nach einer gesetzlichen Regelung beim E-Lending:

In Öffentlichen Bibliotheken können Neuerscheinungen und Bestseller meist nicht digital entliehen werden, weil große Publikumsverlage diese Werke in elektronischer Form für Bibliotheken erst mit einer Wartezeit von bis zu einem Jahr lizenzieren. Damit Bibliotheken ihren Nutzer*innen auch in der digitalen Welt Zugang zu Wissen und Information gewährleisten können, muss es hier endlich eine gesetzliche Regelung im Urheberrechtsgesetz geben.

Eine Übersicht der derzeitigen Herausforderungen für Öffentliche Bibliotheken finden Sie im dbv-Positionspapier „Öffentliche Bibliothek 2025. Leitlinien für die Entwicklung Öffentlicher Bibliotheken“: https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/Positionspapier_%C3%96B_2025_FINAL_WEB.pdf

Praktische Tipps für Gespräche mit Ihren Bundestagsabgeordneten:

1. **Machen Sie es so anschaulich wie möglich!** Stellen Sie sowohl Ihren Beitrag zu gesellschaftlichen Teilhabe als auch die Herausforderungen anhand von konkreten Beispielen in Ihrer eigenen Bibliothek dar. Wie wirkt sich z.B. die derzeitige ungeklärte Rechtslage bei den E-Books auf Ihre Bibliothek und deren Nutzer*innen aus?
2. **Informieren Sie sich über Ihre Gesprächspartner*innen.** Aus welcher Partei ist der*die Abgeordnete? Hat er*sie sich bereits mit bibliothekspolitischen Themen beschäftigt? Hat er*sie die Bibliothek bereits besucht?
3. **Stellen Sie nachhaltige Kontakte her.** Überlegen Sie sich, wie Sie zu Ihren Gesprächspartner*innen aus der Politik den Kontakt aufrechterhalten können – z.B. indem man sie in zukünftige Vorleseaktionen für Kinder einbindet.

Verbindungen zur Lokalpolitik

Der Großteil der politischen Entscheidungen, die Bibliotheken in ländlichen Räumen betreffen (die digitale Ausstattung und Infrastruktur, die Personalentwicklung oder der Medienetat), werden auf lokaler Ebene getroffen. Nutzen Sie mögliche Treffen mit Ihren Bundestagsabgeordneten auch dazu, um die Lokalpolitik – den oder die Bürgermeister*in, die Stadt- oder Gemeinderäte, etc. – einzubinden und für Ihre Aktionen zu begeistern.

Über das Förderprogramm

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband im Jahr 2022 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Mehr Infos: www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogramm

Die Logos des Programms zur Verwendung im Falle einer Förderung finden Sie hier: https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2021-11/dbv_VOFA_Logos.zip